

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtvertretung, STV/006/ X	
Sitzung am	: 03.02.2009	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 19:00	Sitzungsende : 00:15

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Kathrin Oehme / Sybille Hahn
Schriftführer/in	: gez.	Simone Weiß

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 03.02.2009

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Oehme, Kathrin

Teilnehmer

Algier, Ute
Basarici, Naime
Becker, Hans-Georg
Berbig, Miro
Berg, Arne - Michael
Claßen, Tobias
Ebert, Annemarie
Engel, Uwe
Fedrowitz, Katrin
Gloger, Peter
Grzybowski, Frank
Hahn, Sybille
Hattendorf, Harald
Heyer, Gabriele
Holle, Peter
Jäger, Thomas
Köll, Harald
Krebber, Helmuth
Krogmann, Marlis
Lange, Jürgen
Last, Ariane
Leiteritz, Gert
Mendel, Christoph
Müller-Schönemann, Petra
Murmann, Joachim
Nicolai, Günther
Oswald, Ute
Paustenbach, Johannes
Peihs, Heideltraud
Plaschnick, Maren
Platten, Sören
Pranzas, Norbert Dr.
Rädiker, Klaus
Reinders, Anette
Schenppe, Volker

Schmidt, Wolfgang
Schroeder, Klaus-Peter
Schulz, Joachim
Schumacher, Arne
Senckel, Karl Heinrich
Steffen, Hans-Uwe
Tyedmers, Heinz-Werner
von Appen, Bodo
Vorpahl, Doris
Voß, Friedhelm
Weidler, Ruth
Wendland, Gisela
Zibell, Hans-Joachim

Verwaltung

Becker, Siegfried
Evers, Kai-Jörg
Gebert, Sabrina
Grote, Hans-Joachim
Jellonek, Claudia
Kriese, Tobias
Mirow, Waltraud
Peters, Nadine
Thormählen, Torsten
Weiß, Simone
Zug, Rainhard

Amt 10
Fachbereich 106
Auszubildende
Oberbürgermeister
Fachbereich 201
Fachbereich 201
Fachbereich 105
Fachbereich 102
Zweiter Stadtrat
Fachbereich 102, Protokoll
Amt 14

sonstige

Korehnke, Reinhard
Seedorff, Jens

Seniorenbeirat
Stadtwerke Norderstedt

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 03.02.2009

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Berichte der Stadtpräsidentin

TOP 4 :

Berichte des Oberbürgermeisters

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde

TOP 6 : A 09/0022

Umbesetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2009

TOP 7 : B 09/0002

**Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt
- Zuständigkeit für die Betreuungsangebote an verlässlichen Grundschulen -**

TOP 8 : B 09/0004

**Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Norderstedt
-Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses**

TOP 9 : A 09/0033

**Abberufung und Neuwahl der stellvertretenden Mitglieder des Jugendhilfeausschuss,
hier: Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der GALiN und der
FDP-Fraktion**

TOP 10 : B 09/0008/1

Zustimmung außerplanmäßiger Ausgabe im Vermögenshaushalt 2009

TOP 11 : B 08/0562

Beschluss der Stadtvertretung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008

TOP 12 : B 08/0575

**Bebauungsplan Nr. 189 Norderstedt, 4. Änderung "Gewerbestandort Nettelkrögen",
Gebiet: In de Tarpen**

**hier: a)Behandlung über die Entscheidung der Stellungnahmen
b)Satzungsbeschluss**

TOP 13 :

Schulentwicklungsplanung

TOP 13.1 : A 09/0037

Antrag des Kinder- und Jugendbeirates vom 05.12.2008

TOP 13.2 : A 09/0041

Antrag der CDU-Fraktion vom 12.12.2008

TOP 13.3 : A 09/0034

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der GALiN und der Fraktion DIE LINKE

TOP 14 : B 08/0572/2

Kulturwerk

TOP 15 : B 08/0445/3

2. Nachtrag zum Stellenplan 2009

TOP 16 : B 09/0027

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2009

TOP 17 : B 08/0549/2

**Änderung der "Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Erdgas" zum
01.04.2009**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 03.02.2009

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Oehme eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 49 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Oehme schlägt vor, die Einwohnerfragestunde zu teilen:

1. Variante:

Im 1. Teil sollen nur Fragen über die Schulentwicklung beantwortet werden, die Fragen zum Kulturwerk sollen vor dem Tagesordnungspunkt 11 „Kulturwerk“ behandelt werden.

2. Variante:

Als Erstes sollen Fragen zum Thema Schulentwicklung beantwortet werden, anschließend die Fragen zum Thema Kulturwerk.

Frau Reinders beantragt, den Tagesordnungspunkt 11 „Kulturwerk“ nach dem Tagesordnungspunkt 6 zu behandeln.

Abstimmung über den Antrag von Frau Reinders:

Bei 29 Ja-Stimmen und 20 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Herr Grote weist auf die geänderte Vorlage B 08/0572/2 „Kulturwerk“ hin.

Weiterhin weist Herr Grote auf die verteilte Tischvorlage B 08/0549/2 „Änderung der Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Erdgas zum 01.04.2009“ hin und bittet um Austausch der ursprünglich versendeten Vorlage.

Herr Grote zieht die Vorlage B 09/0007 „Betreuungsangebote an verlässlichen Grundschulen – Beschlussfassung über die Entgeltsätze“ zurück.

Frau Reinders beantragt Redezeitverlängerung für die Tagesordnungspunkte „Kulturwerk“, „2. Nachtrag zum Stellenplan 2009“ und „2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2009“ auf 15 Minuten.

Herr Paustenbach beantragt dies ebenfalls für die SPD-Fraktion.

Herr Nicolai beantragt für den Tagesordnungspunkt „Schulentwicklungsplanung und für den Tagesordnungspunkt „Kulturwerk“ Redezeitverlängerung von jeweils 20 Minuten.

Die FDP-Fraktion beantragt ebenfalls für den Tagesordnungspunkt „Kulturwerk“ eine Redezeitverlängerung auf 20 Minuten.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

Bei 48 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

**TOP 3:
Berichte der Stadtpräsidentin**

Keine.

**TOP 4:
Berichte des Oberbürgermeisters**

Herr Grote gibt zwei Schreiben des Städteverbandes zum Thema „Umsetzung des Konjunkturpaktes“ als **Anlage 1** zu Protokoll.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde**

Frau Hahn übernimmt die Leitung der Sitzung.

Herr Dirk Wtorkowski, Ulzburger Str. 569, 22844 Norderstedt, fragt zum Thema „Schulentwicklungsplanung“.
Die SPD-Fraktion, die Fraktion DIE LINKE und die GALiN antworten hierzu.

Frau Gabriele Kaste, Hasloher Weg 40, 22848 Norderstedt, fragt zum Thema „Fusion der Realschule Garstedt mit der Hauptschule Falkenberg“.
Die SPD-Fraktion, die Fraktion DIE LINKE und die GALiN antworten.

Herr Schickert, Norderstraße 27 c, 22846 Norderstedt, zieht seine Frage zurück.

Frau Birgit Riege, Tannenallee 1, 22844 Norderstedt, fragt zum selben Thema.
Die SPD-Fraktion, die Fraktion DIE LINKE und die GALiN antworten.

Frau Ilka Thimm, Am Gehölz 11, 22844 Norderstedt, fragt ebenfalls zum o. g. Thema. Die Beantwortung wird sich auf Nachfrage aus der Beratung zum Tagesordnungspunkt 6 ergeben.

Frau Christine Leege, Mühlenweg 37, 22844 Norderstedt, fragt zum Thema Schulentwicklungsplanung.
Die SPD-Fraktion, die Fraktion DIE LINKE und die GALiN antworten.

Herr Hans Jeenicke, Heidehofweg 107 a, 22850 Norderstedt, fragt zum Thema Lärmaktionsplan, die Fragen liegen schriftlich vor.

Herr Grote führt zum Thema „Kulturwerk“ aus und geht auf die gestellte Anfrage von Herrn Wolfgang Brunnert, Segeberger Chaussee 186 b, 22851 Norderstedt, ein.

Es liegt eine schriftliche Anfrage von Herrn Thomas Behrendt vor. Alle Fraktionen antworten hierzu.

Herr Rolf Krohn, Am Kielortplatz 6, 22850 Norderstedt, zieht seine Frage zurück.

Es liegt eine schriftliche Anfrage von Frau Ane Königsbaum, Glashütter Damm 192, 22851 Norderstedt, vor. Frau Königsbaum ist nicht anwesend.

Frau Christa Dippe, Lütjenmoor 30, 22850 Norderstedt, fragt ebenfalls zum Thema „Kulturwerk“. Die Fraktionen antworten.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 21.00 Uhr bis 21.25 Uhr.

Frau Hahn eröffnet den Schnelldurchgang.

TOP 6: A 09/0022

Umsetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2009

Beschluss

Ausschuss für Schule und Sport

Abberufung stellv. Mitglied	Christoph Jäger
Neubenennung stellv. Mitglied	Uwe Behrens

Sozialausschuss

Abberufung stellv. Mitglied	Petra Müller-Schönemann
Neubenennung stellv. Mitglied	Gert Leiteritz
Abberufung stellv. Mitglied	Torsten Lang
Neubenennung stellv. Mitglied	Dietmar Schulz

Abstimmung:

Ausschuss für Schule und Sport

Abberufung stellv. Mitglied	Christoph Jäger
Bei 49 Ja-Stimmen einstimmig.	

Neubenennung stellv. Mitglied	Uwe Behrens
Bei 49 Ja-Stimmen einstimmig.	

Sozialausschuss

Abberufung stellv. Mitglied	Petra Müller-Schönemann
Bei 49 Ja-Stimmen einstimmig.	

Neubenennung stellv. Mitglied	Gert Leiteritz
Bei 49 Ja-Stimmen einstimmig.	

Abberufung stellv. Mitglied	Torsten Lang
Bei 49 Ja-Stimmen einstimmig.	

Neubenennung stellv. Mitglied	Dietmar Schulz
Bei 49 Ja-Stimmen einstimmig.	

TOP 7: B 09/0002**Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt
- Zuständigkeit für die Betreuungsangebote an verlässlichen Grundschulen -****Beschluss**

Die zweite Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendamtes wird in der Fassung der Anlage zur Vorlage B 09/0002 beschlossen.

Abstimmung:

Bei 49 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 09/0004**Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Norderstedt
-Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses****Beschluss**

§ 6a Ziff. 6 der Zuständigkeitsordnung (Anlage zur Hauptsatzung) erhält folgende Fassung:

„6. Erlass von Richtlinien über die Ermäßigung der Regelgebühr für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und der Entgelte für die Betreuung an verlässlichen Grundschulen nach § 6 Abs. 5 Schulgesetz.“

Diese Änderung tritt zusammen mit der Zweiten Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt in Kraft.

Abstimmung:

Bei 49 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 9: A 09/0033**Abberufung und Neuwahl der stellvertretenden Mitglieder des Jugendhilfeausschuss,
hier: Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der GALiN und der
FDP-Fraktion****Beschluss****Jugendhilfeausschuss**1. Abberufung folgender stellv. Mitglieder:

Basarici, Naime
Claßen, Tobias
Last, Ariane
Oswald, Ute
Schulz, Joachim
Wendland, Gisela

2. Neuwahl (9 stellv. Mitglieder):

Basarici, Naime
 Claßen, Tobias
 Last, Ariane
 Oswald, Ute
 Schulz, Joachim
 Wendland, Gisela
 Peihs, Heideltraud
 Grzybowski, Frank
 Vorpahl, Doris

Abstimmung:**Jugendhilfeausschuss**1. Abberufung folgender stellv. Mitglieder:

Basarici, Naime
 Claßen, Tobias
 Last, Ariane
 Oswald, Ute
 Schulz, Joachim
 Wendland, Gisela

Abstimmung: Bei 49 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

2. Neuwahl (9 stellv. Mitglieder):

Basarici, Naime
 Claßen, Tobias
 Last, Ariane
 Oswald, Ute
 Schulz, Joachim
 Wendland, Gisela
 Peihs, Heideltraud
 Grzybowski, Frank
 Vorpahl, Doris

Abstimmung: Bei 49 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 10: B 09/0008/1**Zustimmung außerplanmäßiger Ausgabe im Vermögenshaushalt 2009**

Frau Reinders bittet um Auskunft, wie viele Anwohner/innen davon betroffen sein werden.
 Die Beantwortung wird als **Anlage 2** zu Protokoll gegeben.

Beschluss

Einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2009 bei der HHSt. 6308.96018 – Wohnweg Weg am Sportplatz – in Höhe von 45.000,00 € wird die Zustimmung erteilt.
 Deckungsmittel stehen in der Deckungsreserve zur Verfügung.

Abstimmung:

Bei 49 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 11: B 08/0562**Beschluss der Stadtvertretung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008****Beschluss**

Die Gemeindewahl vom 25.05.2008 wird in der am 27.10.2008 festgestellten und am 29.10.2008 bekannt gemachten Fassung für gültig erklärt.

Abstimmung:

Herr Leiteritz beantragt namentliche Abstimmung.

Es wird die namentliche Abstimmung durchgeführt:

1. Algier, Ute	Nein
2. Basarici, Naime	Ja
3. Becker, Hans-Georg	Ja
4. Berbig, Miro	Ja
5. Berg, Arne-Michael	Nein
6. Claßen, Tobias	Ja
7. Ebert, Annemarie	Ja
8. Engel, Uwe	Ja
9. Fedrowitz, Katrin	Ja
10. Gloger, Peter	Nein
11. Grzybowski, Frank	Ja
12. Hahn, Sybille	Ja
13. Hattendorf, Harald	Ja
14. Heyer, Gabriele	Ja
15. Holle, Peter	Nein
16. Jäger, Thomas	Ja
17. Köll, Harald	Ja
18. Krebber, Helmuth	Ja
19. Krogmann, Marlis	Ja
20. Lange, Jürgen	Ja
21. Last, Ariane	Ja
22. Leiteritz, Gert	Nein
23. Mendel, Christoph	Ja
24. Müller-Schönemann, Petra	Nein
25. Murmann, Joachim	Nein
26. Nicolai, Günther	Nein
27. Oehme, Kathrin	Nein
28. Oswald, Ute	Nein
29. Paustenbach, Johannes	Ja
30. Peihs, Heideltraud	Nein
31. Plaschnick, Maren	Ja
32. Platten, Sören	Ja
33. Dr. Pranzas, Norbert	Ja
34. Rädiker, Klaus	Ja
35. Reinders, Anette	Ja
36. Schenppe, Volker	Nein

37. Schmidt, Wolfgang	Ja
38. Schroeder, Klaus-Peter	Ja
39. Schulz, Joachim	Nein
40. Schumacher, Arne	Nein
41. Senckel, Karl-Heinrich	Nein
42. Steffen, Hans-Uwe	Nein
43. Tyedmers, Heinz-Werner	Nein
44. von Appen, Bodo	Ja
45. Vorpahl, Doris	Ja
46. Voß, Friedhelm	Nein
47. Weidler, Ruth	Nein
48. Wendland, Gisela	Ja
49. Zibell, Hans-Joachim	Ja

Bei 30 Ja- und 19 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 12: B 08/0575

**Bebauungsplan Nr. 189 Norderstedt, 4. Änderung "Gewerbestandort Nettelkrögen",
Gebiet: In de Tarpen**

**hier: a)Behandlung über die Entscheidung der Stellungnahmen
b)Satzungsbeschluss**

Beschluss

a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB.

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 3) werden

berücksichtigt

teilweise berücksichtigt

nicht berücksichtigt

Punkt 4: Industrie- und Handelskammer Lübeck

zur Kenntnis genommen

Punkte 1 – 1.5: Kreis Segeberg vom 22.12.2008

Punkt 2: Freie und Hansestadt Hamburg vom 03.12.2008-12-30

Punkt 3: Handwerkskammer vom 18.12.2008

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der

Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung sind keine Stellungnahmen Privater eingegangen.

b) **Satzungsbeschluss**

Auf Grund des § 10 BauGB beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 189 Norderstedt, 4. Änderung "Gewerbestandort Nettelkrögen", Gebiet: In de Tarpen in der zuletzt geänderten Fassung vom 15.10.2008 als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 15.10.2008 (Anlage 5) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Bei 49 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 13: Schulentwicklungsplanung

Die Tagesordnungspunkte 13.1, 13.2 und 13.3 werden gemeinsam aufgerufen.

Die CDU-Fraktion stellt zum Antrag des Kinder- und Jugendbeirates den Antrag, den letzten Halbsatz des letzten Spiegelstrichs zu streichen.

Herr Nicolai beantragt namentlich Abstimmung.

Der Jugendbeirat ist mit dem von der CDU-Fraktion gestellten Antrag einverstanden und übernimmt diesen.

TOP 13.1: A 09/0037 Antrag des Kinder- und Jugendbeirates vom 05.12.2008

Beschlussvorschlag

„Die Stadtvertretung beschließt:

Region Friedrichsgabe

- dass das Lessing-Gymnasium als eigenständiges Gymnasium bestehen bleibt
- dass die Haupt- und Realschule Friedrichsgabe zu einer gemeinsamen Regionalschule fusionieren.

Region Harksheide

- dass das Gymnasium Harksheide als eigenständiges Gymnasium bestehen bleibt.
- dass die Realschule Harksheide zu einer eigenständigen Gemeinschaftsschule ohne gymnasiale Oberstufe wird.
- dass die Hauptschule Falkenberg in eine eigenständige Regionalschule umgewandelt wird

Abstimmung:

1. Algier, Ute	Ja
2. Basarici, Naime	Nein
3. Becker, Hans-Georg	Nein
4. Berbig, Miro	Nein
5. Berg, Arne-Michael	Ja
6. Claßen, Tobias	Ja
7. Ebert, Annemarie	Nein
8. Engel, Uwe	Nein
9. Fedrowitz, Katrin	Nein
10. Gloger, Peter	Ja
11. Grzybowski, Frank	Nein
12. Hahn, Sybille	Nein
13. Hattendorf, Harald	Nein
14. Heyer, Gabriele	Ja
15. Holle, Peter	Ja
16. Jäger, Thomas	Nein
17. Köll, Harald	Nein
18. Krebber, Helmuth	Nein
19. Krogmann, Marlis	Ja
20. Lange, Jürgen	Nein
21. Last, Ariane	Nein
22. Leiteritz, Gert	Ja
23. Mendel, Christoph	Nein
24. Müller-Schönemann, Petra	Ja
25. Murmann, Joachim	Ja
26. Nicolai, Günther	Ja
27. Oehme, Kathrin	Ja
28. Oswald, Ute	Ja
29. Paustenbach, Johannes	Nein
30. Peihs, Heideltraud	Ja
31. Plaschnick, Maren	Nein
32. Platten, Sören	Nein
33. Dr. Pranzas, Norbert	Nein
34. Rädiker, Klaus	Nein
35. Reinders, Anette	Nein
36. Schenppe, Volker	Ja
37. Schmidt, Wolfgang	Nein
38. Schroeder, Klaus-Peter	Ja
39. Schulz, Joachim	Ja
40. Schumacher, Arne	Ja
41. Senckel, Karl-Heinrich	Ja
42. Steffen, Hans-Uwe	Ja
43. Tyedmers, Heinz-Werner	Ja
44. von Appen, Bodo	Nein
45. Vorpahl, Doris	Nein

46. Voß, Friedhelm	Ja
47. Weidler, Ruth	Ja
48. Wendland, Gisela	Nein
49. Zibell, Hans-Joachim	Ja

Bei 24 Ja- und 25 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

TOP 13.2: A 09/0041
Antrag der CDU-Fraktion vom 12.12.2008

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt:

Der Beschluss der Stadtvertretung vom 11.11.2008, Schulentwicklungsplanung, Beschlussvorlage A 08/0449, wird aufgehoben.

Die aufgrund des neuen Schulgesetzes notwendigen Veränderungen der Schullandschaft in Norderstedt erfolgt in der Form, wie von der Stadtvertretung am 06.05.2008 (Beschlussvorlage B 08/0138/1), beschlossen.

Dieser Beschluss lautet:

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung der Stadt Norderstedt wird hinsichtlich der zukünftigen Schullandschaft an den weiterführenden Schulen folgendes beschlossen.

1. Region Glashütte

- 1.1 Das Lise-Meitner-Gymnasium soll als eigenständiges Gymnasium im Schulzentrum-Süd bestehen bleiben.
- 1.2 Die Hauptschule und die Realschule im Schulzentrum-Süd sollen gemeinsam zu einer Gemeinschaftsschule ohne gymnasiale Oberstufe fusionieren.

2. Region Harksheide

- 2.1 Das Gymnasium Harksheide soll als eigenständiges Gymnasium bestehen bleiben.
- 2.2 Die Realschule Harksheide soll in eine eigenständige Gemeinschaftsschule ohne gymnasiale Oberstufe umgewandelt werden.
- 2.3 Die Hauptschule Falkenberg soll in eine eigenständige Regionalschule umgewandelt werden.

3. Region Garstedt

- 3.1 Das Copernicus-Gymnasium soll als eigenständiges Gymnasium bestehen bleiben.
- 3.2 Die integrierte Gesamtschule Lütjenmoor soll in eine eigenständige Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe umgewandelt werden.
- 3.3 Die Realschule Garstedt soll in eine eigenständige Regionalschule umgewandelt werden.

4. Region Friedrichsgabe

- 4.1 Das Lessing-Gymnasium soll als eigenständiges Gymnasium im Schulzentrum-Nord bestehen bleiben.
- 4.2 Die Hauptschule Friedrichsgabe und die Realschule Friedrichsgabe sollen gemeinsam zu einer Regionalschule fusionieren.

Abstimmung:

1. Algier, Ute	Ja
2. Basarici, Naime	Nein
3. Becker, Hans-Georg	Nein
4. Berbig, Miro	Nein
5. Berg, Arne-Michael	Ja
6. Claßen, Tobias	Ja
7. Ebert, Annemarie	Nein
8. Engel, Uwe	Nein
9. Fedrowitz, Katrin	Nein
10. Gloger, Peter	Ja
11. Grzybowski, Frank	Nein
12. Hahn, Sybille	Nein
13. Hattendorf, Harald	Nein
14. Heyer, Gabriele	Ja
15. Holle, Peter	Ja
16. Jäger, Thomas	Nein
17. Köll, Harald	Nein
18. Krebber, Helmuth	Nein
19. Krogmann, Marlis	Ja
20. Lange, Jürgen	Nein
21. Last, Ariane	Nein
22. Leiteritz, Gert	Ja
23. Mendel, Christoph	Nein
24. Müller-Schönemann, Petra	Ja
25. Murmann, Joachim	Ja
26. Nicolai, Günther	Ja
27. Oehme, Kathrin	Ja
28. Oswald, Ute	Ja
29. Paustenbach, Johannes	Nein
30. Peihs, Heideltraud	Ja
31. Plaschnick, Maren	Nein
32. Platten, Sören	Nein
33. Dr. Pranzas, Norbert	Nein
34. Rädiker, Klaus	Nein
35. Reinders, Anette	Nein
36. Schenppe, Volker	Ja
37. Schmidt, Wolfgang	Nein
38. Schroeder, Klaus-Peter	Ja
39. Schulz, Joachim	Ja
40. Schumacher, Arne	Ja
41. Senckel, Karl-Heinrich	Ja
42. Steffen, Hans-Uwe	Ja
43. Tyedmers, Heinz-Werner	Ja
44. von Appen, Bodo	Nein
45. Vorpahl, Doris	Nein
46. Voß, Friedhelm	Ja
47. Weidler, Ruth	Ja
48. Wendland, Gisela	Nein
49. Zibell, Hans-Joachim	Ja

Bei 24 Ja- und 25 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

TOP 13.3: A 09/0034**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der GALiN und der Fraktion DIE LINKE****Beschluss**

Hiermit beantragen wir, dass die Stadtvertretung wie folgt beschließt:

1.)

Die Real- und Hauptschule Friedrichsgabe werden zusammen bis 2010 in eine Gemeinschaftsschule umgewandelt.

2.)

Die Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe wird als Schulstandort einer Grundschule erhalten bleiben.

3.)

Die Realschule Garstedt und die Hauptschule Falkenberg fusionieren zum Schuljahr 2010 zu einer Regionalschule am Standort Aurikelstieg. Diese Regionalschule soll zu einer gebundenen Ganztageschule entwickelt werden.

Nach Vorlage der Genehmigung durch das Kultusministerium ist in Abstimmung mit den Schulen ein Konzept zur Standortverlagerung zu erstellen und dem zuständigen Fachausschuss vorzulegen.

4.)

Der bereits vorliegende Antrag und das Konzept der Realschule Harksheide haben Bestand. Die Schule soll zukünftig zu einer Gemeinschaftsschule mit einer gymnasialen Oberstufe entwickelt werden.

Abstimmung:

1. Algier, Ute	Nein
2. Basarici, Naime	Ja
3. Becker, Hans-Georg	Ja
4. Berbig, Miro	Ja
5. Berg, Arne-Michael	Nein
6. Claßen, Tobias	Nein
7. Ebert, Annemarie	Ja
8. Engel, Uwe	Ja
9. Fedrowitz, Katrin	Ja
10. Gloger, Peter	Nein
11. Grzybowski, Frank	Ja
12. Hahn, Sybille	Ja
13. Hattendorf, Harald	Ja
14. Heyer, Gabriele	Nein
15. Holle, Peter	Nein
16. Jäger, Thomas	Ja
17. Köll, Harald	Ja
18. Krebber, Helmuth	Ja
19. Krogmann, Marlis	Nein
20. Lange, Jürgen	Ja
21. Last, Ariane	Ja
22. Leiteritz, Gert	Nein
23. Mendel, Christoph	Ja
24. Müller-Schönemann, Petra	Nein
25. Murmann, Joachim	Nein

26. Nicolai, Günther	Nein
27. Oehme, Kathrin	Nein
28. Oswald, Ute	Nein
29. Paustenbach, Johannes	Ja
30. Peihs, Heideltraud	Nein
31. Plaschnick, Maren	Ja
32. Platten, Sören	Ja
33. Dr. Pranzas, Norbert	Ja
34. Rädiker, Klaus	Ja
35. Reinders, Anette	Ja
36. Schenppe, Volker	Nein
37. Schmidt, Wolfgang	Ja
38. Schroeder, Klaus-Peter	Nein
39. Schulz, Joachim	Nein
40. Schumacher, Arne	Nein
41. Senckel, Karl-Heinrich	Nein
42. Steffen, Hans-Uwe	Nein
43. Tyedmers, Heinz-Werner	Nein
44. von Appen, Bodo	Ja
45. Vorpahl, Doris	Ja
46. Voß, Friedhelm	Nein
47. Weidler, Ruth	Nein
48. Wendland, Gisela	Ja
49. Zibell, Hans-Joachim	Nein

Bei 25 Ja- und 24 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 14: B 08/0572/2
Kulturwerk

Die FDP-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Antragsformulierung wird wie folgt ersetzt:

Die Stadtvertretung bekräftigt ihre Auffassung, dass die Schule Dunantstraße verkauft werden soll. Die Musikschule und die Volkshochschule können das Gebäude weiterhin bis zur Übergabe an einen Käufer nutzen.

Das „Kulturwerk am See“ wird weiterhin mit einem Erweiterungsbau für die Musikschule geplant. Die Planung ist unter Einbeziehung der städtischen Gremien zügig fortzuführen.

Die Finanzierung und der spätere Betrieb sollen weiterhin durch den städtischen Eigenbetrieb Kulturwerk erfolgen.

Zur Finanzierung werden im Nachtragshaushalts 2009 entsprechend der Ursprungsvorlage im Budget 9999 bei der Haushaltsstelle 847000.985000 ein Investitionskostenzuschuss i. H. v. 3.020.000 € sowie die korrespondierenden Einnahmen beim Verkauf von Grundvermögen eingestellt.

Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Bei 5 Ja-, 42 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:**Grundsatzbeschluss****Änderung der Nutzung, Finanzierung und Betrieb des ‚Kulturwerk am See‘, Nutzung des Gebäudes Dunantstraße für die Musikschule und Auflösung des städt. Eigenbetriebes Kulturwerk**

1. Die Pläne zum Ausbau des ‚Kulturwerkes am See‘ werden dahingehend geändert, dass der bislang geplante Erweiterungs- und Neubau für die Musikschule entfällt. Die Planung und inhaltliche Konzeption für den Umbau des ehemaligen Kalksandsteinwerkes Potenberg bleibt unverändert bestehen. Die Gesamtplanung ist entsprechend anzupassen. Die Baukosten reduzieren sich um 2 Mio € auf nunmehr 5 Mio €.
2. Die bisher vorgesehene Finanzierung über den städt. Eigenbetrieb Kulturwerk sowie der spätere Betrieb durch den Eigenbetrieb entfällt. Die Finanzierung und der Betrieb erfolgen stattdessen über ein neu einzurichtendes städtisches Treuhandvermögen. Treuhandgeber ist die Stadt Norderstedt. Als Treuhänder wird die städt. Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH bestellt. Der vom Eigenbetrieb Kulturwerk mit der Stadtpark Norderstedt GmbH abgeschlossene Dienstleistungsvertrag über die Planung und Ausführung der Baumaßnahme wird vom Treuhänder übernommen. Das bisherige Nutzungskonzept für die im ehemaligen Kalksandsteinwerk Potenberg neu zu schaffenden Veranstaltungs-, Übungs- und Ausstellungsräume bleibt erhalten.
3. Die von der Musikschule benötigten Räumlichkeiten werden im Gebäude der ehemaligen Sprachheilgrundschule in der Dunantstraße bereitgestellt. Das künftige Konzept soll neben den bislang vorgesehenen Inhalten auch eine enge Verzahnung mit den benachbarten schulischen Angeboten sowie den verschiedenen im Umfeld bereits vorhandenen Kinder-, Jugend- und Kultureinrichtungen erhalten. Der von der Stadtvertretung gefasste Beschluss zum Verkauf des Grundstückes wird aufgehoben. Das zukünftige Raumnutzungskonzept in der Dunantstraße wird von den zuständigen Gremien beraten und beschlossen.
4. Das Sondervermögen „städt. Eigenbetrieb Kulturwerk“ wird frühestmöglich aufgelöst. Die dem Kulturwerk in der Betriebssatzung übertragenen Aufgaben werden künftig wieder durch den Oberbürgermeister (mit den beiden Bereichen Kulturbüro und Musikschule) wahrgenommen.
5. Mit der Auflösung des städt. Eigenbetriebes entfällt die Notwendigkeit eines Werkausschusses i.S.d. Eigenbetriebsverordnung (EigVO). Die bisherige Funktion des Kulturwerkausschusses als Fachausschuss für den Bereich Kultur bleibt bestehen und wird künftig durch den neu zu bildenden städt. Kulturausschuss als Fachausschuss der Stadtvertretung i.S.d. Gemeindeordnung (GO SH) wahrgenommen.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle zur Umsetzung dieses Grundsatzbeschlusses erforderlichen Vorkehrungen zu treffen und die weiteren notwendigen Beschlüsse vorzubereiten.
7. Bis zur endgültigen Umsetzung aller notwendigen Beschlüsse ist die Planung in dem unter Ziffer 1 dargelegten Umfang weiterzuführen, damit eine belastbare Kostenberechnung vorgelegt werden kann. Bis dahin sollen notwendige, substanzsichernde Arbeiten eingeleitet und ausgeführt werden.

Abstimmung:

Bei 41 Ja-, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 15: B 08/0445/3

2. Nachtrag zum Stellenplan 2009

Die SPD-Fraktion, die GALiN und DIE LINKE stellen folgenden gemeinsamen Änderungsantrag:

Die Fraktionen SPD, GALIN und DIE LINKE beantragen zusätzliche Stellen:

0,5 Erzieher/in Hort Niendorfer STr.
0,5 Erzieher/in Kita NoMi I (Pellwormstr.)
1,0 Erzieher/in Harksheide Nord + 0,5 Zusatzkraft

Abstimmung über den gemeinsamen Antrag:

Bei 25 Ja-, 19 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Beschluss

Als 2. Nachtrag zum Stellenplan 2009 wird der Stellenplan 2009 auf dem Stand des 1. Nachtrages 2008/2009 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Der 2. Nachtrag zum Stellenplan 2009 ist Bestandteil des 2. Nachtragshaushalts 2009.

Abstimmung gesamt:

Bei 25 Ja-, 5 Nein-Stimmen und 19 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 16: B 09/0027

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2009

Beschlussvorschlag

Es wird folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

**2. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom _____ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

Im Haushaltsjahr 2009

	erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			Gegenüber bisher	Nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	11.585.200		176.126.300	187.711.500
die Ausgaben	11.585.200		176.126.300	187.711.500
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	11.401.300		37.400.700	48.802.000
die Ausgaben	11.401.300		37.400.700	48.802.000

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 851,08 Stellen auf

Norderstedt, den

Hans-Joachim Grote
Oberbürgermeister

Die SPD-Fraktion, die GALiN und DIE LINKE stellen folgenden Änderungsantrag:

Basierend auf dem an 22.01.09 im Jugendhilfeausschuss genannten Vorschläge der Verwaltung zur Erweiterung von Betreuungsplätzen im Hortbereich beantragen die drei o. g. Fraktionen folgende Änderungen:

Im Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt werden zusätzliche Mittel für die Betreuung von Schulkindern in Horten bereitgestellt, die sich wie folgt darstellen:

Einnahmen:

- Gebühren zusätzliche städtische Hortplätze	42.300 €
- Gebühren zusätzliche städtische Modulplätze	7.200 €
- Personalkostenzuschüsse Kreis / Land für zusätzliches städtisches Hortpersonal	<u>17.800 €</u>
Mehreinnahmen gesamt:	67.300 €

Ausgaben:

Baukosten (einmalige Kosten)	
- Anbau Hort GS Falkenberg (bereits finanziert)	85.000 €
- Anbau Hort GS Harksheide-Nord	225.000 €
Zusätzliche Baukosten gesamt:	225.000 €

Laufende Kosten

- Personalkosten für zusätzliche städtische Hort- bzw. Modulplätze	97.600 €/ Jahr
- Zuschuss an fremde Träger zur Schaffung zusätzlicher Hortplätze	69.000 €/ Jahr
- Bewirtschaftungskosten	15.000 €/ Jahr
- Sachkosten zusätzliche städtische Hortplätze	2.600 €/ Jahr
- Sachkosten zusätzliche Modulplätze	800 €/ Jahr
Zusätzliche laufende Kosten gesamt:	185.000 €/ Jahr

Herr Grote weist in diesem Zusammenhang auf die entsprechenden Änderungen im Haushalt hin, Frau Reinders ändert den Antrag dahingehend und bittet die Verwaltung um Anpassung der entsprechenden Daten:

Abstimmung über den gemeinsamen Antrag:

Bei 25 Ja-Stimmen und 24 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beschluss:

**2. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 03.02.2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

Im Haushaltsjahr 2009

	erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			Gegenüber bisher	Nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	11.613.200		176.126.300	187.739.500
die Ausgaben	11.613.200		176.126.300	187.739.500
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	11.626.300		37.400.700	49.027.000
die Ausgaben	11.626.300		37.400.700	49.027.000

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 851,08 Stellen auf 870,41 Stellen

Norderstedt, den

Hans-Joachim Grote
Oberbürgermeister

Abstimmung gesamt:

Bei 25 Ja-, 5 Nein-Stimmen und 19 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 17: B 08/0549/2
Änderung der "Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Erdgas" zum 01.04.2009

Beschluss

Die „Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Erdgas aus dem Versorgungsnetz der Stadtwerke Norderstedt“ werden aufgrund des Stadtvertreterbeschlusses vom 03.02.2009 mit Wirkung zum 01.04.2009 in der Fassung der Anlage zur Vorlage Nr. B 08/0549/2 geändert.

Abstimmung:

Bei 49 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.